

Vorbildliche Verschönerung

GHV vergibt Plaketten an der Albrechtstraße

LÜDENSCHIED ■ Der Geschichts- und Heimatverein der Stadt Lüdenscheid verleiht regelmäßig Ehrenplaketten an Hausbesitzer, die einen vorbildlichen Beitrag zur Verschönerung der Stadt geleistet haben. Jetzt wurden gleich zwei gegenüberliegende Häuser in der Albrechtstraße mit der Ehrenplakette versehen.

Zum einen übergaben Dr. Arnhild Scholten (stellvertretende Vorsitzende), Prof. Günter Spies (Beisitzer) und Gertrud Beyer (Mitglied des Geschichts- und Heimatvereins) die Auszeichnung an Karin Johangieseker, die zusammen mit ihrem Ehemann Roman Eigentümer des Hauses Albrechtstraße 3 ist. Die Bauerlaubnis für das Wohnhaus wurde Carl Radenhäuser im Jahr 1905 erteilt.

„Das dreigeschossige Wohnhaus mit Mansarddach und neubarocken, neugotischen sowie jugendstilhaften Stuckformen wurde von den Eigentümern 1987 in stark renovierungsbedürftigem Zustand übernommen und einschließlich des Daches kernsaniert“, heißt es in der Urkunde. „Dabei wurde darauf geachtet, den ursprünglichen Baustil des Hauses möglichst wenig zu verändern. So konnten unter anderem das Treppenhaus inklusive der ursprünglichen Fliesen erhalten werden.“ Darüber hinaus sei das Gebäude in den letzten Jahren liebevoll weitergepflegt worden. „Besonders gelungen erscheint dabei der aufwendige Anstrich der Fassade, der die verschiedenen Gestaltungselemente besonders hervorhebt.“

Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Eigentümerin des Hauses Albrechtstraße 10, Regina Bach. Dieses Gebäude wurde zwei Jahre früher im Jahr 1903 von Philipp Bausch errichtet. „Das in zurückhaltenden Neurenaissanceformen gehaltene Satteldachtraufenhaus ist in fünf Achsen ausgebildet und zeigt einen flachen Risalit in der Mitte des Gebäudes“, beschreibt der Urkundentext. Ferner besitze das Gebäude eine gut erhaltene „Bel Etage“. „Die noch nahezu unveränderte Fassade ließ die Eigentümerin in diesem Jahr aufwändig



Für diese Fassade gab's die GHV-Plakette.



Prof. Günter Spies, Arnhild Scholten, Regina Bach (Besitzerin Haus Albrechtstraße 10), Karin Johangieseker (zusammen mit ihrem Ehemann Roman Besitzerin des Hauses Albrechtstraße 3) und Gertrud Beyer vom GHV. ■ Fotos: Othlinghaus

streichen“, heißt es in der Urkunde weiter. „Dabei wurden die Gestaltungselemente liebevoll herausgearbeitet.“ Für die nächsten Jahre plant die Eigentümerin, die in diesem Haus aufgewachsen ist, auch im Inneren eine Sanierung unter Erhaltung der historischen Bausubstanz. Die Plaketten, die den beiden Hauseigentümern überreicht wurden, können an den Fassaden der Gebäude angebracht werden. ■ bot